

TECSYSTEM S.r.l.®

BEDIENUNGSANLEITUNGEN

NT935-IR + TIR409



RoHS
COMPLIANT
2002/95/EG

TECSYSTEM S.r.l.
20094 Corsico (MI)
Tel.: +39-024581861
Fax: +39-0248600783

<http://www.tecsystem.it>

R. 1.3 07/09/12

NT935-IR + TIR409

EINFÜHRUNG

Die Überwachung der Temperatur im Angesicht der hohen Arbeitsspannungen (Mittel- und Hochspannungsspulen) ist schwierig, weil den hohen, notwendigen Isolationsgrad nicht die Verwendung von normalen Temperaturfühler gestattet.

Die Verwendung von einem IR-Fühler gestattet die Temperaturfeststellung zu einem Sicherheitsabstand mit der Beachtung der bestimmten Isolationspegeln.

Tecsystem hat einen besonderen Fühler entwickelt, den eine einfache Kupplung mit der Zentrale NT935-IR gestattet. Diese Zentrale ist vorbereitet, die Signale 4.20mA aus 3 IR-Fühler zu empfangen.

Die Messungswinkel von nur 10° konzentriert das Lesen auf einem Durchmesser von ~1.75 cm in einer Entfernung von 10 cm von dem Körper zu messen.

Der 4.20mA Stromausgang gestattet eine genaue Fernübertragung mit einer hohen Störfestigkeit.

Die Fühler TIR409 müssen ausschließlich mit 24V D.C. versorgt werden; durch die Anwendung des Optionszubehöres AU24 (ein Speiser für 3 Fühler) können Sie den Bereich bis 85-265 VAC/DC erweitern.

Der Lesenbereich von -40 bis +200°C gestattet die Verwendung von System für die Temperaturüberwachung der elektrischen spannungsführenden Bauteile.

Der Tecsybus-Ausgang auf den Klemmen 60-61-62-63 gestattet die Verbindung mit den Außenmoduln der NT-Reihe:

- CONV420-4/A
- MODRL-4/A
- BUSMOD-8/A



RAEE: Diese auf dem Gerät gedrückt Symbol bedeutet, dass der Gegenstand muss der "getrennten Sammlung" unterliegt. Daher soll der Benutzer den Gegenstand zur vorbereiteten Anlagen für getrennte Sammlung anliefern oder zum Verkäufer gegen den Kauf ein neues gleichwertiges Gerät übergeben.

1) TECHNISCHE DATEN TIR409

<p>ENERGIEVERSORGUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nennwerte: 24V D.C. • (min. 18 - max. 36V D,C, • Max. Absorption 40mA 	<p>ABMESSUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • 69mm x 55mm x 33mm
<p>TESTE UND LEISTUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Anlehnung an die EG-Vorschriften hergestellt • Schutz gegen elektrische Störungen CEI-EN-61000-4-4 • Lesebereich des IR-Fühlers: -40°C +200°C • Genauigkeit des IR Fühlers: bitte sehen BILD1 Seite 20 • Messungswinkel 10° (FOV) • Arbeitstemperatur von -20°C bis + 85° C • Zulässige Feuchtigkeit 90% nicht kondensierend • Gehäuse aus NORYL UL94V0 • Max. Absorption 40mA • Option: Schutzbehandlung der Elektronik • IEC 68-2-6 Schwingungprobe Amplitude ± 1 mm von 2 Hz bis 13.2Hz Die Beschleunigung von 13.2Hz bis 100Hz ± 0,7 G. • (*) Seismische Probe gemass den Bestimmungen IEEE- 344-1987 <p>* Cross reference T154 konstruktive Analogie.</p>	<p>AUSGANG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausgang 4.20 mA: 4 mA @ -40°C, 20mA @ 200°C • Schnittstellengenauigkeit 4.20mA: ± 0.5% Skalenendwert ±1 Digit • RS485 (für zukünftige Entwicklungen)

2) TECHNISCHE DATEN DES NT935-IR

<p>ENERGIEVERSORGUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nennwerte: von 24 bis 240V A.C.-D.C. 	<p>KOMMUNIKATION</p> <ul style="list-style-type: none"> • TECSYBUS-Ausgang für Außenmoduln der NT-Reihe
<p>EINGÄNGE</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 oder 4 Eingänge 4.20mA (-40°C @ 4mA, +200°C @ 20mA) • Anschlüsse auf ausziehbaren Klemmbrettern • Eingangskanäle gegen elektromagnetische Störungen geschützt 	<p>AUSGÄNGE</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Alarmrelais (ALARM - TRIP) • 1 Belüftungsverwaltungrelais (FAN) • 1 Fühlerausfall- oder Betriebsstörungsrelais (FAULT) • Ausgangsrelais mit 5A-250V A.C. resistiven Kontakten
<p>TESTE UND LEISTUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • In Anlehnung an die EG-Vorschriften hergestellt • Schutz gegen elektrische Störungen CEI-EN-61000-4-4 • Durchschlagfestigkeit: 2500V A.C. für 1 Minute zwischen Ausgangsrelais und Eingänge 4.20mA, Relais und Energieversorgung, Energieversorgung und Eingänge 4.20mA • Lesebereich: -40°C @ 4mA, +200°C @ 20mA • Schnittstellengenauigkeit 4.20mA: ± 0.5% Skalenendwert ± 1 Digit • Arbeitstemperatur von -20°C bis + 60°C • Zulässige Feuchtigkeit 90% nicht kondensierend • Gehäuse aus NORYL UL94V0 • Frontrahmen aus Polycarbonat IP65 • Max. Aufnahmeleistung 4VA • Datenspeicher mindestens 10 Jahre • Option: Schutzbehandlung der Elektronik 	<p>VERANSCHAULICHUNG UND FÜHRUNG DER DATEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 13 mm 3 Digit Anzeige um Temperaturen und Meldungen darzustellen • 4 Led um den ausgewählten Kanal zu zeigen • 4 Led um den Alarmzustand des ausgewählten Kanals darzustellen • Temperaturkontrolle von -40°C bis 200°C • 2 Alarmschwellen (alarm/trip) für Kanäle 1-2-3 • 2 Alarmschwellen (alarm/trip) für Kanal 4 • 2 ON-OFF Belüftungskontrolleschwellen • IR-Fühlerverbindungsdiagnostik • Datenspeicherdiagnostik (Ech) • Auswahl zwischen automatische Kanäleabtastung, wärmster Kanal oder manuelle Abtastung • Speicher Höchsttemperaturen bei den Kanäle erreicht, Alarmspeicher und Sondenausfall. • Vorderknopf für Alarmrücksetzung
<p>ABMESSUNGEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • 100 x 100 mm DIN 43700 - Tiefe 130 mm (inkl. Klemmbrett) • Loch auf der Blechtafel 92 x 92 mm 	

TECSYSTEM S.r.l.®

3) MONTAGE DES TIR409-FÜHLERS

TIR409-Fühler kann durch einen blechernen Haltebügel am oberen Schenkel des Wandlers. Was die Lochschablone betrifft, bitte auf den Zeichnungsmaßen in BILD 3 Seite 22 Bezug nehmen.

Für die Montage des Fühlers, bitte beachten die folgende Hinweise.

MINDESTER SICHERHEITSABSTAND.

Der mindeste Sicherheitsabstand hängt von der Arbeitsspannung der Maschine ab (zum Beispiel BILD 2 Seite 21).

Bitte die technische Beschreibungen des Wandlerkonstruktors nachsehen.

OPERATIVE TEMPERATUR

Die höchste operative Temperatur der Elektronik innerhalb des IR-Fühler ist 85°C. Daher es ist nötig berücksichtigen, dass diesen Wert nicht überschritten werden kann.

Wir raten es zu halten von dem warmen Luftstrom, dem innerhalb der Sekundarspule fließen, ab.

MESS-STELLE

Der Durchmesser der Mess-Stelle wird mit der folgenden Formel gerechnet:

$$\varnothing(\text{cm}) = d(\text{cm}) \times 0.175$$

“d” ist die Entfernung zwischen den IR-Fühler und die Oberfläche zu kontrollieren.

Zum Beispiel in einer Entfernung von 10 cm erreicht man:

$$\varnothing = 10 \times 0.175 = 1.75 \text{ cm}$$

Der Laserzeiger, der durch den Druck auf dem Seitenknopf in Betrieb gesetzt werden kann, hat eine Verschiebung von 10mm verglichen mit dem Mittelpunkt der Mess-Stelle des Fühlers.

Bitte sehen BILD 4 Seite 23.

4) MONTAGE DER NT935-IR ZENTRALE

Bohren Sie auf der Blechtafel ein Größen 92 x 92 mm. Loch. Befestigen Sie das Gerät durch die Ausrüstungsbefestigungsblöcke.

5) SPEISESPANNUNG DER IR TIR409-FÜHLER

Die TIR409-Fühler können mit einer Spannung von 18 bis 36 V D.C. versorgt werden.

Für eine richtige Speisespannung, empfehlen wir die Verwendung von Produkt TECSYSTEM AU24.

Die Speisespannung muss angeschlossen sein, wie in Bild 7 Seite 26 gezeigt..

Die selbste Speiser kann benutzt werden, um mit 24V D.C. die NT935-IR Zentrale zu versorgen.

6) ENERGIEVERSORGUNG

Die Zentrale NT935-IR ist für eine UNIVERSELLE Energieversorgung ausgerüstet, das heißt, dass die Energieversorgung unterschiedslos im Bereich von 24 bis 240 VAC-DC liegen kann, ohne Beachtung der Polungen in VDC.

Diese Eigenkeit wird durch die Verwendung eines erprobten Speisers nach einer neuen Konzeption und Ausführung, den Monteur von allen Sorgen für die richtige Versorgung Vac oder Vdc befreit. Das Erdungskabel muss an der Klemme 41 angeschlossen werden.

*Zur Schutz der Zentrale gegen Linieüberspannungen, ist die Verwendung der von TECSYSTEM S.r.l. ausdrücklich zu diesem Zweck hergestellten ein zweiphasigen elektronischen Entlader PT-73-220 empfehlenswert.
Als Alternative wird empfohlen, 24 VAC oder noch besser 24 VDC Spannungsversorgungen zu verwenden.*

WICHTIGE ANMERKUNG: Sollen Sie eine bestehende Leiterplatte mit einer neuen austauschen, um seinem sicheren und richtigen Betrieb zu versichern, müssen Sie die Verbindungsklemmen für Sonden/Relais/Versorgung mit den neuen Ausstattungsklemmen austauschen, vorausgesetzt, daß sie von einer verschiedenen Firma von den vorherigen sind.

7) ANSCHLUSS DER TIR409-FÜHLER MIT NT935-IR ZENTRALE

Der 4.20 mA Ausgang jedem TIR409-Fühler, muss mit dem 4.20 mA Eingang des entsprechenden Eingangskanal der NT935-IR-Zentrale angeschlossen sein.

Für die Fühlerverdrahtung reicht nur einen einfachen 4-Leiter Litze für den Signaltransport (von AWG24 zu AWG30), ein Paar für die Speisespannung und ein Paar für den 4.20mA Ausgang.

Bitte sehen BILD 8 Seite 27.

8) IR TIR409 FÜHLER DIAGNOSTIK

Sollte ein Bruch einer der TIR409-Fühler auftreten, die auf der zu schützenden Maschine installiert ist, positioniert der Ausgang auf den Anfang- oder Endskalawerten.

- I<4mA: Meldung FLO auf dem Display
- I>20 mA: Meldung FHI auf dem Display

Kontrollieren die IR-Fühleranschlüsse und eventuell den beschädigten TIR409 austauschen.

9) ELEKTRISCHE ALARM- UND VENTILATIONSANSCHLÜSSE

Verbinden Sie die elektrische Anschlüsse auf dem vom Gerät abgenommenen ausziehbaren Klemmbretten, nach Sie vom Gerät getrennt haben. Die ALARM- und TRIP-Relais schalten nur um, wenn die vorgegebenen Temperaturgrenzwerten erreicht werden. Das FAULT-Relais (Defekt) schaltet dann um, wenn die Energieversorgung eingeschaltet wird und fällt ab, wenn ein Fehler an den Pt100-Sonden auftritt, wegen eines Datenspeicherschadens (**Ech**) oder die Spannungsversorgung fehlt. Der FAN-Kontakt kann für die Kontrolle der Kühlungsventilatoren benutzt werden, oder man kann ihn in einen Klimatisierungskreis des Transformatorenraums einschalten.

10) DIAGNOSE DER PROGRAMMIERTEN DATEN

Sollte ein Fehler am inneren Speicher oder eine Veränderung der programmierten Daten auftreten, nach der Einschaltung zeigt das Gerät die Schrift Ech mit den entsprechenden Signalisierung des Faultkontaktes. In diesen Fall, aus Sicherheitsgründen, werden automatisch die Defaultparametern eingeladen: Alarm Ch1-2-3= 90°C, Trip Ch1-2-3= 119°C, Ch4= NO, Ch-Fan= 1-2-3, Fan-on= 70°, Fan-off= 60°, HFN= 000. Beseitigen Ech-Anzeige beim Drücken RESET-Taste und verrichten die Programmierung, um die gewünschte Werten einzufügen. Am Ende aus-und einschalten das Gerät um den richtigen Betrieb des Speichers zu prüfen; sollte es beschädigt sein, zeigt das Gerät noch Ech an (schicken Sie die Zentrale zu Tecsystem für die Reparatur).

11) TEMPERATURDIAGNOSE

Wenn eine der thermometrischen Fühler eine Temperatur erhebt, die 1°C höher als der als Alarmgrenze vorgegebene Wert liegt, schaltet das ALARM-Relais nach ungefähr 5" um und leuchtet das **ALARM-LED** des diesbezügliche Kanals (CHn) auf. dasselbe passiert dann, wenn die Auslösealarmtemperaturgrenze überstiegen wird; das TRIP-Relais schaltet um und das **TRIP-LED** des diesbezüglichen Kanals (CHn) auf. Sobald die erhobene Temperatur kommt zu gleichen oder niedrigen Wert als Alarmgrenze für Relaisumschaltung zurück, fallen die ALARM- und TRIP-Relais ab, und gleichzeitig erloschen die diesbezüglichen LEDS.

12) ARBEITSWEISE DER KÜHLVENTILATOREN

Über eine geeignete Programmierung der NT935-IR Zentrale erfolgt das Ein-und Ausschalten der ausgestatteten Trafoventilatoren gemäß eingegebenen Temperaturen.

TECSYSTEM S.r.l ®

Die Ventilatoren an Bord Maschine können in zwei verschiedenen Weisen gesteuert werden: • durch die Verwendung der durch die Fühler auf den drei Spulen gemessenen Temperaturen CHF 1.2.3 (z.B. ON bei 80°C - OFF bei 70°C) • durch einen zusätzlichen Fühler (CH4/YES) für die Raumtemperatur im Trafobox CHF4 (z.B. ON bei 40°C— OFF bei 30°C)

13) FAN TEST

Eine geeignete Programmierung (**HF_n**) ermöglicht, die Ventilatoren jede "xxx" Stunden 5 Minuten anzutreiben, unabhängig von den Spulen- bzw. Raumtemperaturen (z.B.: mit HF_n=001 werden die Ventilatoren für 5 Minuten jede Stunde angetrieben).

Mittels dieser Funktion man kann die Arbeitsweise der Ventilatoren und das diesbezügliche Kontrollsystem in regelmäßigen Abständen testen, auch wenn man sie für lange Zeit nicht benützt.

Ist **000** programmiert, wird diese Funktion ausgeschlossen.

14) DISPLAY MODE

Durch Betätigung der MODE Taste, bestimmt man die Displayanzeigemodus wie folgt :

- **SCAN**: die Kanäle werden zyklisch alle zwei Sekunden gewechselt
- **AUTO** automatische Veranschaulichung des wärmsten Kanals
- **MAN**: lettura manuale della temperatura dei canali tramite i tasti cursore
- **T.MAX**: Anzeige der von den Sonden höchsten erreichten Temperatur und der Alarmen oder Defekte, die gegebenenfalls vom letzten Rücksetzen eingetreten sind.

Wählen die Kanäle mit ▲▼ aus, setzen die Werte mit RESET zurück.

15) BETRIEBSPROGRAMMKONTROLLE

Um die programmierten Temperaturwerte zu kontrollieren, drücken Sie kurz die PRG-Taste. viS Anzeige erscheint für 2 Sekunden; auf diese Weise wird den Eintritt in den Programmzeigemodus bestätigt.

Durch wiederholte Betätigung der PRG-Taste liest man der Reihe nach alle eingegebenen Werte ab.

Sollte man 1 Minute lang die Tastatur nicht betätigt, wird die Programmierungsanzeige-prozedur automatisch annulliert.

Um die Veranschaulichung zu beenden, drücken Sie die ENT-Taste.

16) LAMP TEST

Es ist empfehlenswert, in regelmäßigen Abstände einen Leuchtentest durchzuführen.

Dazu drücken Sie die TEST-Taste; alle Display leuchten für 2 Sekunden.

Sollte eine LED nicht aufleuchten, möchten wir Sie bitten, das Zentrale zu TECSYSTEM zurückzusenden, damit es repariert werden kann.

17) TEST DER ALARMRELAIS

Mittels dieser Funktion kann man das Relaisarbeiten ohne weitere Zusatzinstrumente testen.

Um die Testprozedur in Gang zu setzen, drücken Sie die TEST-Taste 5 Sekunden lang: am Display blinkt die Schrift TST für 2 Sekunden, bestätigend den Eingang in Relays Test-Modus.

Die blinkende Led zeigt das zu testende Relais; mit den Cursor, wählen Sie den gewünschten.

Das zu testende Relais wird durch die SET und RESET-Tasten erregt und abgeregt; am Display wird ON-OFF erscheint.

Sollte man 1 Minute lang die Tastatur nicht betätigen, so wird die RELAYS TEST-Prozedur automatisch annulliert.

Um das RELAYS TEST-Prozedur zu beenden, drücken Sie die TEST-Taste.

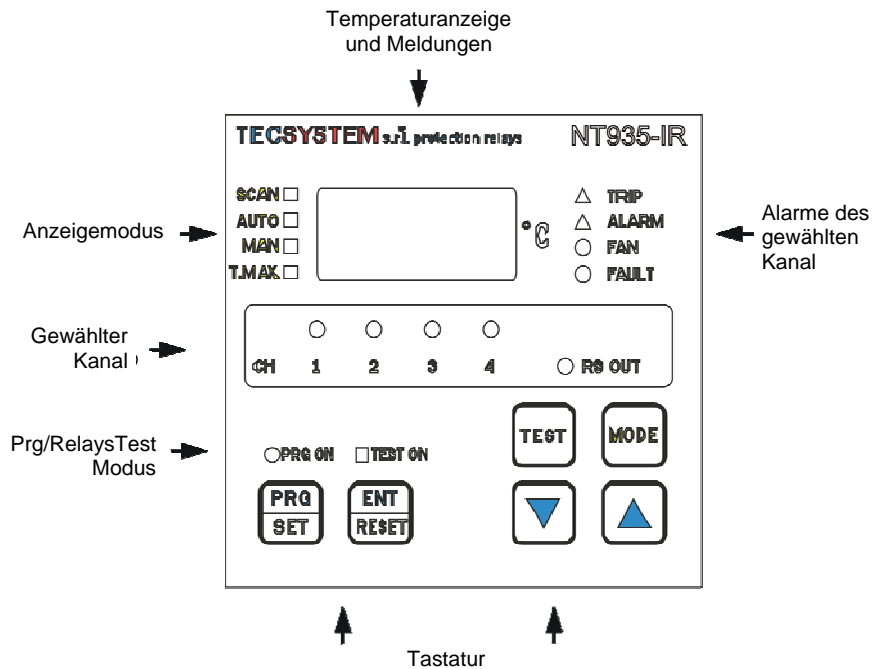
18) AUSSCHLIESSUNG DES ALARMRELAIS

Um das ALARM Signal auszuschließen, drücken Sie die RESET-Taste: das Relais regt sich ab und das diesbezügliche, vorher ständig leuchtende LED ALARM beginnt zu blinken. Das Ausschließungssystem schaltet automatisch ab, wenn die Temperatur unter den ALARM Wert sinkt.











19) BITTE BEACHTEN SIE

Bevor Sie den Isolierungstest auf der Schalttafel, auf der die Zentrale installiert ist, durchführen, schalten Sie die von der Speiseleitung aus, um Sie vor schweren Beschädigungen zu schützen.

20) FRONTTAFEL



21) PROGRAMMIERUNG**ANMERKUNG: LED PRG-ON AUSGESCHALTET: PROGRAMMANZEIGE.****LED PRG-ON EINGESCHALTET: PROGRAMMÄNDERUNG**

N°	DRÜCKEN	WIRKUNG	ANMERKUNGEN
1	PRG/SET	Halten Sie die PRG-Taste gedrückt bis die PRG-ON-Led einschaltet. Auf dem Display erscheint PRG und danach die ALARM-Schwelle für CH 1-2-3	
2		Den gewünschten Grenzwert eingeben	
3	PRG/SET	Am Display erscheint die TRIP-Grenzwert für CH 1-2-3	
4		den gewünschten Grenzwert eingeben	
5	PRG/SET	Led CH 4 blinkt	Aktivierung CH 4
6		YES oder NO programmieren	mit YES ist CH 4 aktiviert mit NO ist CH 4 deaktiviert
7	PRG/SET	Am Display erscheint den ALARM-Grenzwert für CH 4	Wenn CH 4=NO auf Punkt 11 überspringen
8		den gewünschten Grenzwert eingeben	
9	PRG/SET	Am Display erscheint den TRIP-Grenzwert für CH 4	
10		den gewünschten Grenzwert eingeben	
11	PRG/SET	Fan-Led blinkt und die Led des Kanal, auf der die Lüftung bezieht, leuchten	
12		Wählen NO, CH 1-2-3 oder CH 4 (wenn CH 4 YES) aus	NO: Fan ausgeschaltet, auf Punkt 20 überspringen
13	PRG/SET	Am Display erscheint ON	FAN eingeschaltet
14	PRG/SET	Am Display erscheint den Grenzwert ON der FAN	
15		den gewünschten Grenzwert eingeben	
16	PRG/SET	Am Display erscheint OFF	FAN ausgeschaltet
17	PRG/SET	Am Display erscheint den Grenzwert OFF der FAN	
18		den gewünschten Grenzwert eingeben	
19	PRG/SET	Am Display erscheint HFN	Zyklischer Tesdt der Ventilatoren für 5 Minuten jede "n" Stunden
20		die gewünschte Stundenanzahl eingeben	000= deaktivierte Funktion
21	PRG/SET	Am Display erscheint FCD <> "Datum"	Fault für schnelle Erhöhung der Temperatur (°C/s ec)
22		den gewünschten Wert eingeben (siehe Seite 10)	Von "no" (deaktivierte Funktion) bis 30 °C/sec
23	PRG/SET	Am Display erscheint END	Programmierungsende
24	ENT	Speicherung der geladenen Daten und verlassen des Programmierungsmodus	Err: falsche Programmierung der Werte bel Leds angezeigt (Anmerkung 2)
25	PRG/SET	Rückkehr zum Schritt 1	

TECSYSTEM S.r.l.®

- 1) *Es ist möglich zum vorhergehenden Schritt beim Drücken MODE-Taste zurückkehren.*
- 2) *Wenn beim Drücken ENT, "Err" erscheint, das bedeutet, daß einen der folgenden Fehler gemacht wurde:
ALARM ≥ TRIP oder FAN-OFF ≥ FAN-ON. Drücken PRG-Taste zum Schritt 1 zurückzukehren um die Daten zu verbessern.*
- 3) *Sollte man 1 Minute lang die Tastatur nicht betätigen, wird die Programmierung ohne Datenspeicherung verlassen.*

22) **REGELN FÜR GARANTIE**

Das gekaufte Produkt ist durch eine Garantie des Herstellers oder des Verkäufers gedeckt nach dem Bestimmungen und Bedingungen der allgemeine Verkaufsbedingungen, verfügbar unter www.tecsystem.it und / oder Kaufvertrag festgelegt. Die Garantie gilt nur, wenn das Gerät durch Ursachen beschädigt wird, die auf TECSYSTEMS.r.l. zurückzuführen sind, wie Defekte der Produktion oder der benutzte Komponenten.

Die Garantie gilt nicht im Falle falscher Handhabung, falsche Fühlerverbindung, Spannungsversorgungen über den maximalen Betriebsgrenzen, keine Einhaltung der technischen Daten zur Verwendung und Montage, wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Die Garantie übernimmt stets unsere Filiale in Corsico, wie bereits in die allgemeine Verkaufsbedingungen.

WORAN KANN ES LIEGEN WENN...	URSACHE/BEHEBUBG
Die Zentrale icht einschaltet, obwohl die Klemmen mit Spannung versorgt sind.	Verbinder nicht korrekt verbunden. Verbindungskabel nicht in der Klemme befestigt. Speiser durchgebrannt. <i>Spannung aus-und einschalten.</i>
CH4 ist in FAULT (nur die 3 Pt100 Fühler angeschlossen sind)	Zentrale mit CH4/no nicht korrekt programmiert. <i>Programmierung wiederholen.</i>
Ein der drei/vier Kanäle ist in FAULT	IR-Fühleranschlüsse kontrollieren. Fühler könnte beschädigt sein. <i>Beschädigter Fühler auswechseln</i>
Am Einschalten erscheint die Schrift "ECH"	Eine starke Störung hat die Daten in dem Speicher beschädigt. Bitte Paragraph 10 sehen. Sollte das Problem veharren, setzen Sie sich mit dem Technischen Büro von TECSYSTEM in Verbindung.
Alle IR Fühler sind in FAULT.	Falsche Anschlüsse der IR-Fühler. Klemmleiste umgekehrt montiert. <i>Elektrische Anschlüsse und Klemmleiste kontrollieren.</i>
Die von einem oder mehreren Kanälen überprüfte Temperatur falsch ist.	Setzen Sie sich mit dem Technischen Büro von TECSYSTEM in Verbindung.
Es eine unerwartete Auslösung des Hauptschalter eintritt und die Temperatur normal ist. Nur ein Kanal die Auslösung ursacht.	Überprüfen Sie durch T.MAX Funktion eventuelle beschädigte Fühler. <i>Ersetzen Sie den Fühler. Überprüfen Sie die Meßsignalklemmbretter.</i>

23) BEMERKUNGEN ÜBER FCD-FUNKTION

Mit der Aktivierung der FCD.Funktion, ist es möglich auf die 7-8-9 Kontakte ein Faultsignal wenn die aufgezeichnete Temperatur bei einem IR-Fühler mit einer Geschwindigkeit höher als "n" °C/sec (ladbar von 1 bis 30) steigt, zu haben.
 Abhängig von dem geladenen Wert, hat man eine verschiedene Sensibilität, die für mannigfaltige Anwendungen nützlich werden kann:

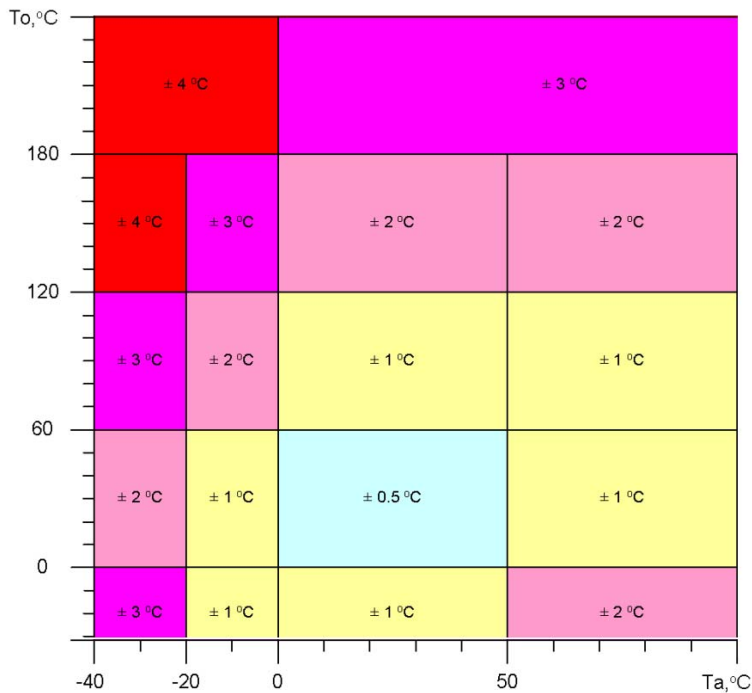
- da **1 a 10**: hohe Sensibilität, z.B. nützlich für die Signalisierung der kleinen Temperaturerhöhungen
- von **10 bis 20**: mittlere Sensibilität, nützlich um Angaben über eventuelle Störungen, die das Sondelesen, beeinflussen, Anschlußprobleme oder beschädigte Sonde, zu haben.
- von **20 bis 30**: niedrige Sensibilität, nützlich für Anwendungen, wo eine höhere Sensibilität den Ursprung zu unerwünschten Fault für FCD geben kann.
- mit **"no"**: ist die FCD-Funktion inaktiviert.

Wenn ein Kanal in Fault für FCD ist, werden die entsprechende Alarm- und Tripsignalisierungen verhindern, um nur die Anomalie für eine zu rasche Erhöhung der Temperatur zu signalisieren.

Drücken Reset-Taste um die FCD.Signalisierung aller Kanäle zu löschen und das Faultrelais wiederherzustellen.

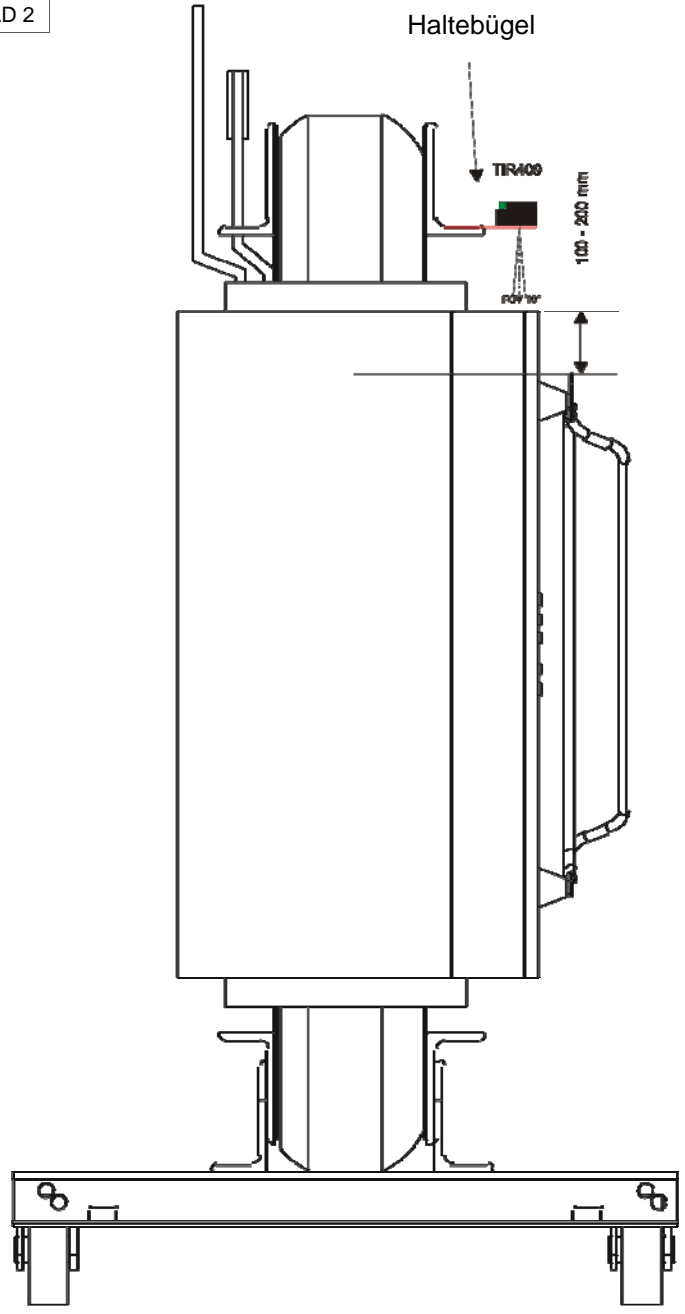
BILD 1

GENAUIGKEIT DES INFRAROTABFÜHLELEMENTES



Ta: Raumtemperatur
 To: Temperatur des Gegenstandes zu messen

BILD 2



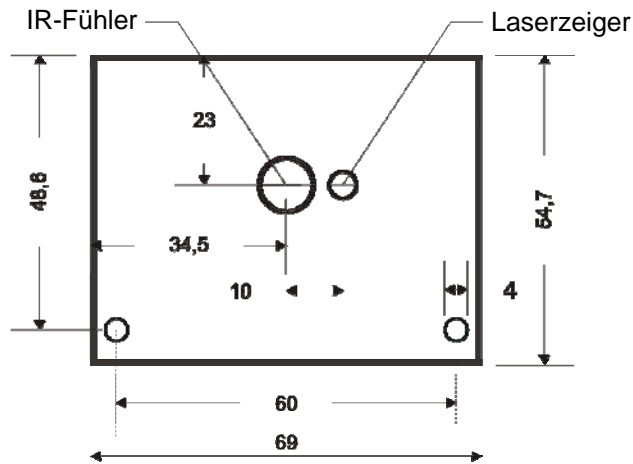


BILD 3 Abmessungen in mm.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE TIR409

ANMERKUNGEN:

Für die Verwendung von IR TIR409 Fühler mit der NT935-IR Zentrale, ist es die Verwendung von Ausgang 7-8 und des DIP Switch nicht vorgesehen; deswegen muss alle auf OFF konfiguriert sein.

BILD 7

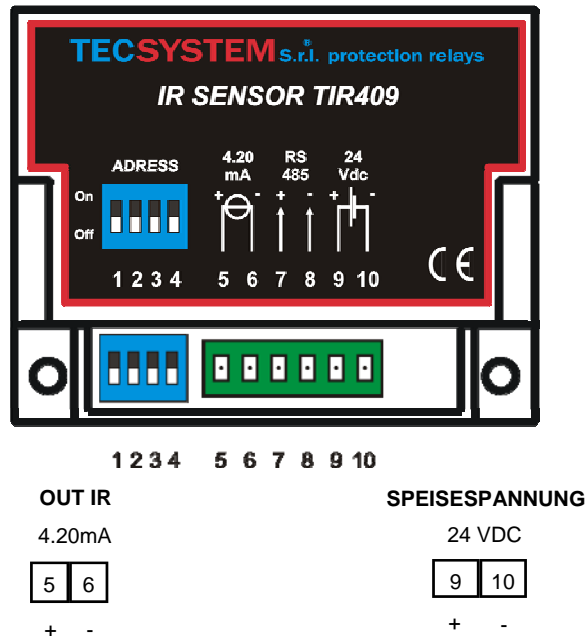
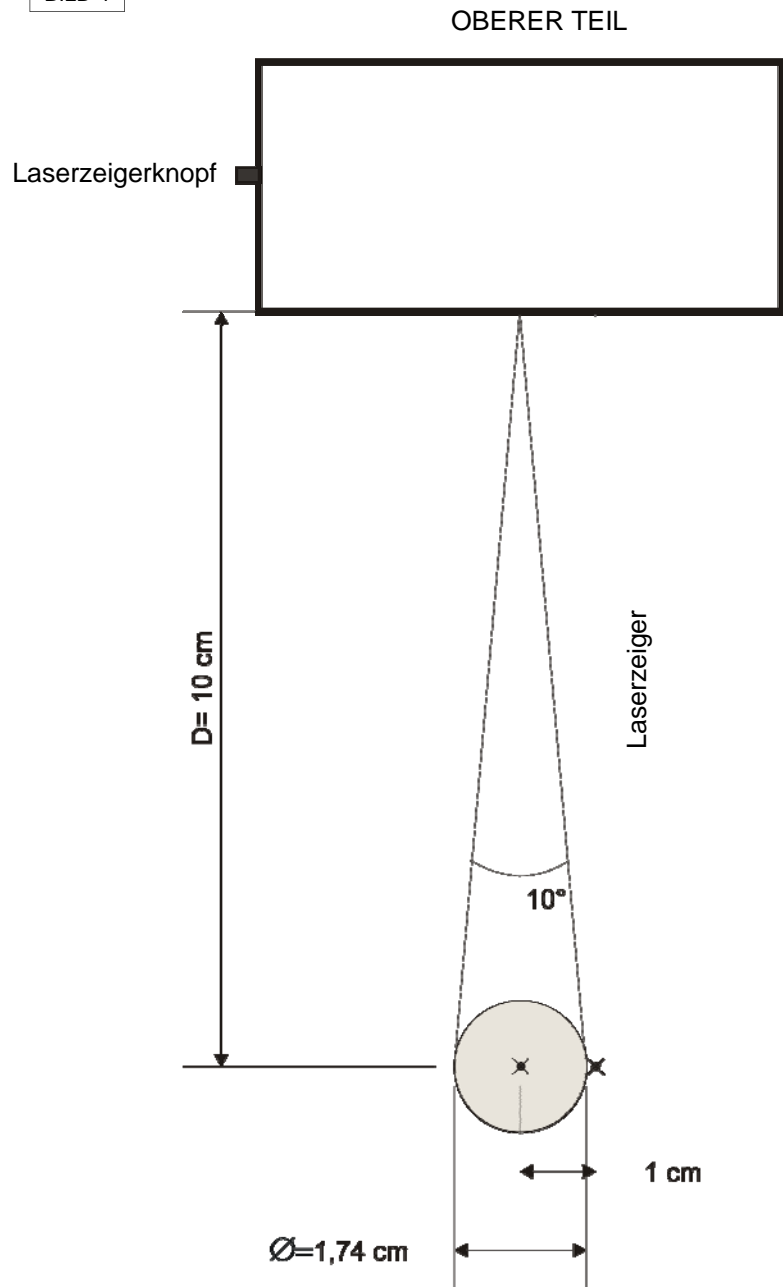


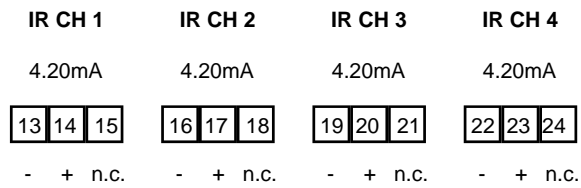
BILD 4



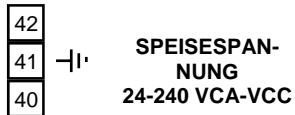
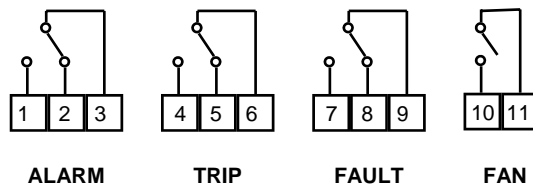
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE NT935-IR

BILD 8

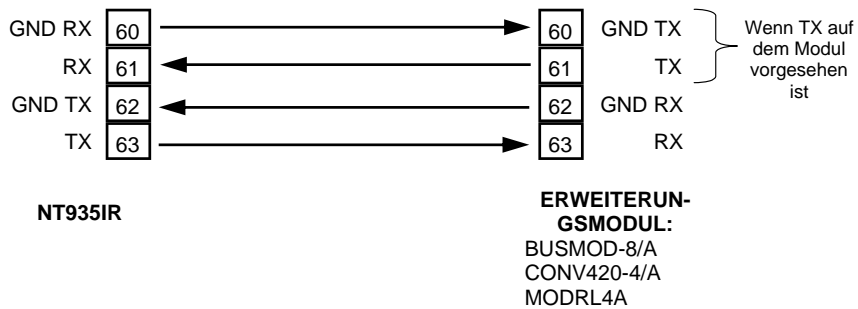
IR TIR409 FÜHLERVERBINDUNG



ALARMRELAISVERBINDUNG



ERWEITERUNGSMODULAUSGANG



TECSYSTEM S.r.l®

NOTIZEN: